



www.literaturuebersetzer.de

ne's right. I'm fine
ublic? In my un-
me going home

ead that I'm not
e it in *his* head.
out, the more
double stan-
: But I'm the

minutes, and
erwear con-
ler puts all
name out
mediately
chest and
ming in
derwear
ng in a

Ryan Wiggins
Ryan Wiggins
was bekannt
für Freunde

Der Barkeeper kommt mit
das ist so albern, dass ich
ich keinen Alkohol trinke, tr
den beiden Gläsern hin.

„Bloß ein Schlückchen“,
dem zu verweigern, wäre anst

Ich gebe nach und
wir kabbeln uns noch ein
dann ist es Mitternacht, und der DJ ruft

Unterwäschewettbewerber zur Bar. Der Ba
zerschnipselte (*all the names?* Es war
einem Klembrett?) Namensliste in eine

Perücke und plärrt dann als erstes mein
gefolgt von neun anderen. Der Typ nepe
an, seine Klamotten abzulegen, wobei e

Brustkorb und millimetergenau abgezi
Vorschein kommen. Kann es sein, dass

olympischen Spielen im Schwimmen dabe
lasse ich mich aber auch nur von sein

die an Modell von Speedo erinnert
in einer Minute los.

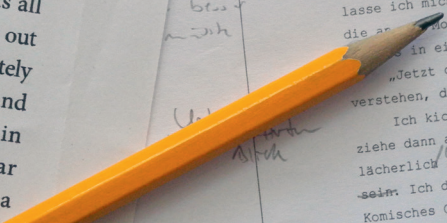
„Jetzt oder nie“, sagt Ryan. Se
verstehen, dass seine Kröten auf nie

Ich kicke meine Schuhe weg, st
ziehe dann auch die Socken aus, weil
lächerlich aussähe. Ryan scheint ve

-sein. Ich denke nicht lange darübe
Komisches Gefühl, barfuß mitten in
Boden ist kleb

mit der
besser
mich

(...)
Stück



WIR ÜBERSETZEN LITERATUR



Verband deutschsprachiger Übersetzer
literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V./
Bundessparte Übersetzer im VS in ver.di

ts I'm going to flake out the
to have it in his head.

Literatur übersetzen: Schöpferische Arbeit im Auftrag

Gut jeder vierte in Deutschland erscheinende Belletristiktitel ist eine Übersetzung. Literaturübersetzerinnen übersetzen aber auch Sachbücher, wissenschaftliche Texte, Theaterstücke, Hörspiele, Filme, Comics und ähnliche Werke – aus allen Sprachen der Welt.

Für unsere Tätigkeit gibt es keine vorgeschriebene Ausbildung. Unerlässliche Voraussetzung für das Literaturübersetzen ist aber neben der Beherrschung einer oder mehrerer Fremdsprachen die genaue Kenntnis der historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten des Ursprungslandes. Dazu sind ein sicherer und sensibler Umgang mit der Muttersprache, gutes Sprachgefühl und ein ausgeprägter Sinn für literarische Qualitäten (Tonfall, Stil, Rhythmus) notwendig. Das genügt aber noch nicht. Außerdem muss man noch etwas Weiteres können – nämlich übersetzen. Diese Transferleistung gehört zu den komplexesten kognitiven Tätigkeiten, die es gibt; sie ist immer anspruchsvoll, egal, was übersetzt wird.

Literaturübersetzungen sind dem Gesetz nach persönliche geistige Schöpfungen. Da Literaturübersetzerinnen die Urheberinnen ihrer Übersetzungswerke sind, genießen sie genau wie Autoren den Schutz des Urheberrechts. Auftraggeber sind Verlage, Zeitungen und Zeitschriften, Theateragenturen, Rundfunkanstalten, Film- und andere Medienunternehmen, denen die Übersetzerin in einem Vertrag Nutzungsrechte überträgt. Die Honorare werden frei vereinbart. Als Urheber des deutschen Textes haben Literaturübersetzer einen gesetzlichen Anspruch auf angemessene Vergütung und auf eine angemessene Beteiligung an den Verwertungen ihres Werks.

Mit über 1300 Mitgliedern ist der VdÜ die Interessenvertretung der professionellen deutschen Literaturübersetzerinnen und Literaturübersetzer.

Informieren, beraten, stärken: der VdÜ

Der Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V./Bundessparte Übersetzer im VS in ver.di, kurz: VdÜ, vertritt die Interessen von Literaturübersetzerinnen in der Öffentlichkeit sowie gegenüber ihren Vertragspartnern und deren Verbänden. Insbesondere bemüht er sich um die öffentliche Anerkennung ihrer Leistungen und um die Verbesserung ihrer rechtlichen und finanziellen Situation, indem er z.B. mit den Verwertern von Übersetzungen über Mindeststandards bei Vertragsgestaltung und Honorierung verhandelt. Die Mitglieder des VdÜ erhalten Rat und Unterstützung in allen beruflichen Fragen, auch bei Vertragsabschlüssen sowie in Versicherungs- und Rechtsangelegenheiten. Der VdÜ bietet seinen Mitgliedern eine interne Rechtsberatung.

Als Bundessparte Übersetzer ist der VdÜ Teil der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, deren Mitglieder Rechtsschutz in beruflichen Fragen genießen.

nippe, er kinnt...
der DJ ruft alle
parkeep

Darüber hinaus ist der VdÜ in zahlreichen nationalen und internationalen Institutionen vertreten, die mit Literaturübersetzen oder allgemeiner Literaturförderung befasst sind, z.B.:

- VS/Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ver.di
- Initiative Urheberrecht
- Netzwerk Autorenrechte (NAR)
- CEATL – Conseil Européen des Associations des Traducteurs Littéraires
- Deutscher Übersetzerfonds e.V.
- Europäisches Übersetzer-Kollegium Straelen
- Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V.
- Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
- Deutsche Literaturkonferenz e.V. (Literatursektion des Deutschen Kulturrats)

Im partnerschaftlichen Austausch steht der VdÜ u.a. mit

- Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)
- BücherFrauen e.V.
- Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren (VFLL)
- Weltlesebühne e.V.

Das bietet der VdÜ seinen Mitgliedern

INFORMATION

- Regelmäßige Rundbriefe mit aktuellen Infos zu berufsrelevanten Themen sowie mit Preis- und Stipendienausschreibungen
- Homepage www.literaturuebersetzer.de mit umfangreichem Serviceteil
- Halbjährliche Fachzeitschrift *Übersetzen*

RAT UND TAT

- Beratung in Berufs- und Vertragsfragen
- Honorarumfragen und Honorarempfehlungen
- Aufnahme ins Übersetzer*innenverzeichnis unter www.literaturuebersetzer.de

RECHTSSCHUTZ

- in berufsbedingten Rechtsstreitigkeiten

REPRÄSENTATION NACH AUSSEN

- Vertretung in deutschen und internationalen Literaturinstitutionen
- Aushandeln von Musterverträgen und Vergütungsstandards mit Verwertern von Übersetzungen

FORTBILDUNG UND AUSTAUSCH

- Jährliche Mitgliederversammlung
- Geschlossenes E-Mail-Forum
- Jahrestagung „Wolfenbütteler Gespräch“

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Stellungnahmen und Aktionen zu aktuellen Entwicklungen im Bereich des Literaturübersetzens
- Presseinformationen per Newsletter
- Halbjahreszeitschrift *Übersetzen*



Wie Sie Mitglied werden

Voraussetzung für die Aufnahme in den VdÜ ist eine veröffentlichte oder vertraglich vereinbarte Literaturübersetzung – sei es Buch, Zeitschriftenbeitrag, Theaterstück, Hörspiel, Drehbuch oder eine andere Textsorte.

Ob Sie das literarische Übersetzen im Hauptberuf oder im Nebenberuf ausüben, spielt keine Rolle, ebenso wenig, ob Sie ins Deutsche oder aus dem Deutschen übersetzen.

Der Gewerkschaftsbeitrag beträgt 1% des durchschnittlichen zu versteuernden Monateinkommens aus sämtlichen Tätigkeiten im Organisationsbereich von ver.di.

Hinzu kommt ein jährlicher VdÜ-Beitrag von zurzeit 70,00 €.

Erfüllen Sie die oben genannten Voraussetzungen nicht oder noch nicht, dann können Sie dem VdÜ als Kandidatin beitreten. Diese haben weitgehend die gleichen Rechte und Pflichten wie Mitglieder, genießen allerdings keinen gewerkschaftlichen Rechtsschutz und werden nicht ins Übersetzer*innenverzeichnis aufgenommen.

Der Kandidatenstatus ist auf drei Jahre begrenzt, eine Übernahme als Mitglied erfolgt, sobald die o.g. Voraussetzungen erfüllt sind.

Antragsformulare für die Aufnahme als Mitglied oder Kandidatin können Sie sich von unserer Homepage herunterladen:

www.literaturuebersetzer.de → Mitglied werden
oder unter
mitgliedwerden@literaturuebersetzer.de anfordern.

Weitere Informationen erhalten Sie hier

Für Fragen zur Mitgliedschaft bzw. zur Aufnahme in den Verband:
mitgliedwerden@literaturuebersetzer.de

Für allgemeine Fragen und Auskünfte:
kontakt@literaturuebersetzer.de

